



Winterthur, April 2013

Alltagstausch mit nachhaltiger Wirkung

Einfach mal den eigenen Alltag gegen einen anderen eintauschen. Rund 2'300 Jugendliche pro Jahr lassen sich auf dieses Abenteuer ein und verbringen einige Wochen bei einer Bauernfamilie aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Agriviva, der ehemalige Landdienst, macht dies möglich.

Facebook, Flickr, Pinterest - Social Media ist in aller Munde. Die virtuelle Welt gewinnt an Wichtigkeit und zieht besonders Jugendliche in ihren Bann. Obst ernten, Kuhherden treiben, Ziegen melken, Kälber tränken oder auf dem Feld anpacken. Im online Game à la „Farmville“ gibt es sogar Punkte für Arbeiten dieser Art. Bei Agriviva das echte Leben und ein kleines Abenteuer obendrauf.

Leben auf dem Land anstatt in der Stadt, arbeiten auf dem Bauernhof anstatt Unterricht in der Schule, Freizeit in der Natur anstatt vor dem Computer. Rund 1'050 aufgeschlossene Bauernfamilien aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ins Abenteuer Alltagstausch einzutauchen. Zwischen zwei bis acht Wochen dauert ein Aufenthalt und richtet sich an junge Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren. Die Gründe für die Entscheidung, auf einem dieser Bauernhöfe mit anzupacken sind so vielfältig und unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst. Einige haben einfach nur Lust, etwas Neues zu erleben, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten oder sich mit Kindern oder Tieren zu beschäftigen. Manchen macht es Spass, sich physisch auf dem Feld oder im Stall zu verausgaben und wieder andere sehen den Einsatz eher als Entscheidungshilfe im Hinblick auf den künftigen Beruf oder als eine gute Möglichkeit zum Sammeln erster Arbeitserfahrungen. Was sie jedoch alle verbindet: sie kehren mit gestärktem Selbstbewusstsein in ihren Alltag zurück.

Die Bäuerinnen und Bauern, die bei Agriviva mitmachen, nehmen sich bewusst Zeit für die Konsumenten der Zukunft. Die Jugendlichen sollen sich bewusst werden woher, all die Lebensmittel stammen, die sie täglich essen. Sie haben die Chance selbst zu erfahren, welch grosser Aufwand hinter deren Produktion steckt. Mit ihrem besonderen Engagement bauen diese Bauern ausserdem eine Brücke zwischen Land und Stadt, was für die Zukunft der Landwirtschaft besonders wichtig ist. Schliesslich ist es aber auch für sie jedes Mal wieder ein kleines Abenteuer, auf das sie sich immer wieder neu einlassen müssen und möchten.

Interessierte finden weitere Informationen auf der Website www.agriviva.ch. Die neue Saison steht vor der Türe und die Bauernfamilien freuen sich auf Jugendliche, die sich bei Ihnen auch in diesem Jahr auf das Experiment Alltagstausch einlassen möchten.

(2650 Zeichen, 2252 ohne Leerzeichen, 393 Wörter)

Kontaktperson für Rückfragen:
Daniela Ruf, Stv. Geschäftsleiterin
Telefon direkt +41 52 264 00 34
daniela.ruf@agriviva.ch

Bildmaterial sowie druckfertige Reportagen von Agriviva finden Sie auf unserer Website:
<http://www.agriviva.ch/de/medien/reportagen>